

Fächer.	Titel der Bücher usw.	Preis in Mk.	Klassen.
<b>Erdkunde:</b>	Daniel, Leitfaden . . . . .	gb. 1,20	V—I
	Empfohlen, falls ein kleinerer Atlas noch nicht im Besitz der Schüler ist: Eduard Gaebler's Systematischer Schulatlas (mit Heimatskunde) . . . . .	gb. 1,00	VI. V
	Empfohlen: Diercke, Schulatlas für höhere Lehranstalten, neueste Auflage . . . . .	gb. 6,00	IV—I
<b>Mathematik u. Rechnen:</b>	Schellen, Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen. Teil I . . . . .	gb. 2,50	{ VI—IV R.-U. O. III
	" Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen. Teil II . . . . .	gb. 2,50	
	Bardey, Aufgabensammlung . . . . .	gb. 3,20	U. III—I
	Lieber und v. Lühmann, Leitfaden der Elementarmathematik. Teil I . . . . .	gb. 1,80	IV—I
	" Teil III . . . . .	gb. 2,10	U. II—I
	Schülke, Vierstellige Logarithmentafeln August, Vollständige logarithmische und trigonometrische Tafeln . . . . .	gh. 0,60 gb. 1,60	U. II O. II—I
<b>Naturkunde:</b>	Leunis, Analytischer Leitfaden für den ersten wissenschaftlichen Unterricht in der Naturgeschichte. Teil I . . . . .	gb. 2,30	{ VI—U. III
	Teil II . . . . .	gb. 2,30	
<b>Physik:</b>	Sumpf, Grundriss der Physik. Ausgabe A . . . . .	gb. 3,70	O. III—I
<b>Singen:</b>	Billig-Zange, Liederbuch . . . . .	gb. 0,80	VI. V

3. Die vom Königl. Provinzial-Schulkollegium für das Schuljahr 1905 festgesetzte Ferien-Ordnung ist folgende:

Des Unterrichts

Schluss: Wiederbeginn:

- |                      |                           |                        |
|----------------------|---------------------------|------------------------|
| 1. Osterferien:      | Sonnabend, 8. April,      | Donnerstag, 27. April; |
| 2. Pfingstferien:    | Donnerstag, 8. Juni,      | Donnerstag, 15. Juni;  |
| 3. Sommerferien:     | Sonnabend, 1. Juli,       | Mittwoch, 2. August;   |
| 4. Herbstferien:     | Sonnabend, 30. September, | Dienstag, 17. Oktober; |
| 5. Weihnachtsferien: | Donnerstag, 21. Dezember, | Donnerstag, 4. Januar. |

Dem entsprechend wird das laufende Schuljahr am 8. April geschlossen, und das neue Schuljahr beginnt am 27. April morgens 7 Uhr.

4. Ersatzunterricht für die Schüler, die am griechischen Unterrichte nicht teilnehmen sollen, wird auch im kommenden Schuljahre in drei Abteilungen entsprechend den drei Klassen U. III, O. III und U. II erteilt werden.

5. Die Aufnahmeprüfung findet Mittwoch, den 26. April, morgens 8 Uhr im Gymnasialgebäude statt. Soweit Taufschein, Impfschein und letzte Schulzeugnisse der angemeldeten Schüler nicht bereits eingereicht sind, müssen diese Papiere spätestens am Prüfungstage vor Beginn der Prüfung dem Direktor vorgelegt werden.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß der § 6 der Schulordnung für das Königl. Dom-Gymnasium lautet: „Die Wahl der Wohnung für auswärtige Schüler bedarf der Genehmigung des Direktors. Diesem steht auch das Recht zu, nötigenfalls einen Wohnungswechsel anzuordnen, zu welchem Zwecke er den Eltern oder Vormündern die nötigen Mitteilungen machen wird . . .“

Verden, Anfang April 1905.

Dr. Dieck, Gymnasial-Direktor.

# Jahres-Bericht

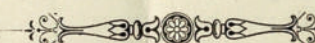
über das

## Königliche Dom-Gymnasium

zu

### Verden.

Ostern 1905.



Verden 1905.

H. Söhl's Buchdruckerei.

1905. Progr. - N<sup>o</sup> 376.

# Schulnachrichten.

## 1. Allgemeine Lehrverfassung der Schule.

### 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmten Stunden.

Fächer.	O. I		U. I		O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Summa der Stunden.
Religion	2		2		2		2		2	2	3	17
Deutsch	3		3		3		2		2	3	3	23
Latein	7		7		7		8		8	8	8	61
Griechisch	6		6		6		6		6	—	—	30
Französisch	2		2		3 R: 1		2 R: 2		2 R: 2	4	—	20
Englisch	2		2		R: 3		R: 3		R: 3	—	—	13
Hebräisch	2		2		—		—		—	—	—	4
Geschichte und Erdkunde	3		3		2		2		2	—	—	14
					1		1		1		2	2
Mathematik, bezw. Rechnen	4		4		4 R: 1		3 R: 1		3 R: 1	4	4	33
Physik	2		2		2 R: 1		—		—	—	—	7
Naturkunde	—		—		—		2		2	2	2	10
Schreiben	—		—		—		1			2	2	5
Zeichnen	2				2			2	2	2	2	10
Singen	1				1			2			5	
Turnen	3				3			3	3	3	15	

## 2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Lehrer.	Klassen- lehrer von	O. I	U. I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Summa der wöchentl. Stunden.
Dr. Dieck, Direktor.	—	2 Religion 6 Griech. 3 Gesch. u. Erdk.									11
Tohte, Professor.	I	7 Latein		6 Griech.	5 Latein						18
Bieler, Professor.	O. II	3 Deutsch		7 Latein		2 Religion 2 Ovid 6 Griech.					20
Eberhardt, Professor.	U. II			4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 2 Physik Realkl.: 1 Mathem. 1 Physik			2 Geom. 2 Rechnen 2 Naturk.			20
Dr. Wortmann, Oberlehrer.	O. III				2 Religion 2 Ovid — Vergil 6 Griech.	2 Deutsch 6 Latein 2 Gesch.					22
Möller (I), Oberlehrer.	—	2 Französisch 2 Englisch		2 Engl.	3 Franz. Realkl.: 3 Engl. 1 Franz.		2 Franz. Realkl.: 3 Engl. 2 Franz.			2 Naturk.	22
Dr. Hollaender, Oberlehrer.	—	4 Mathem. 2 Physik				3 Mathem. 2 Naturk.	3 Mathem. 2 Naturk. Realkl.: 1 Rechnen		4 Rechnen		22
Seifarth, Oberlehrer.	U. III	3 Turnen		3 Gesch.	3 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdkde.		2 Deutsch 8 Latein 2 Gesch.	2 Gesch. 2 Erdkde.			24 + 1 + 3
Dr. Schultze, Oberlehrer.	IV			2 Franz.		2 Franz. 1 Erdkde. Realkl.: 3 Engl. 2 Franz.		3 Deutsch 8 Latein 4 Franz.			24 + 1
Nöldeke, Oberlehrer.	V	2 Hebräisch		2 Religion 3 Deutsch 2 Hebr.				2 Religion	2 Religion 3 Deutsch 8 Latein		24
Bröthage, Oberlehrer.	VI			3 Turnen				2 Religion 6 Griech.		3 Religion 4 Deutsch 8 Latein 2 Erdkde.	24 + 1 + 3
Möller (II), Lehrer am Gymnasium.	—	2 Zeichnen				2 Zeichn. 1 Erdkde. 2 Zeichn. 3 Turnen	2 Zeichn.	2 Naturk. 2 Schreib. 2 Zeichn.	4 Rechnen 2 Schreib. 3 Turnen		26 + 1 + 6
Dieckmann, Domorganist.	—	1 Singen				1 Schreiben		2 Singen			3
		1 Singen									3
		Summa									276

## 3. Übersicht über die während des Schuljahres 1904 erledigten Lehraufgaben.

Da der Unterricht in den verschiedenen Klassen des Dom-Gymnasiums völlig entsprechend den amtlichen Lehrplänen und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen vom Jahre 1901\*) durchgeführt ist, so wird im folgenden nur angegeben, was aus den amtlichen Lehrplänen und Lehraufgaben sich nicht ohne weiteres ergibt.

## Ober- und Unter-Prima.

Religionslehre: Römerbrief. Confessio Augustana.

Deutsch: Lessings „Hamburgische Dramaturgie“ und „Nathan der Weise“. Schillers „Wallenstein“. Goethes „Iphigenie“ und „Dichtung und Wahrheit“. Shakespeares „Richard III.“

Aufgaben für die Aufsätze: 1) Labor non onus, sed beneficium. — 2) Wie urteilt Lessing in seiner „Hamburgischen Dramaturgie“ über die Einheit des Ortes und der Zeit? — 3) Was fesselt Max Piccolomini an Wallenstein? — 4) [Klassenaufsatz] Aus welchen verschiedenen Gründen wird Wallenstein von seinen Anhängern verlassen? — 5) Welches sind die religiösen Grundgedanken der Parabel von den drei Ringen? — 6) Vergleich der beiden Selbstgespräche Iphigeniens im ersten Aufzuge von Goethes „Iphigenie“. — 7) Alle menschlichen Gebrechen sühnet reine Menschlichkeit — nachgewiesen an Goethes „Iphigenie.“ — 8) [Klassenaufsatz] Was hat Shakespeare getan, um uns den Charakter Richards III. weniger abschreckend erscheinen zu lassen?

Latein: Cicero, in Verrem IV. Tacitus, Germania. Livius XXVI und XXVII in Auswahl. Horatius, carmina III und IV in Auswahl und einige Satiren und Episteln.

Griechisch: Ilias XIII—XXIV mit Auslassungen, z. T. als Privatlektüre und in Extemporierübungen. Thukydides I—III, Auswahl. Sophokles, Oedipus Rex.

Französisch: Zola, Débâcle. Taine, Napoléon Bonaparte.

Englisch: Macaulay, Clive. Forbes, My experiences of the war between France and Germany.

Geschichte und Erdkunde: Römische Kaiser. Deutsche Geschichte bis 1648. Europa.

Mathematik: Grundlehren der Kombinatorik und ihre nächstliegenden Anwendungen auf Wahrscheinlichkeitslehre. Binomischer Lehrsatz für ganze, positive Exponenten. Stereometrie, Lieber u. Lüthmann, Teil III, § 41—57, § 64—75. Koordinatenbegriff. Grundlehren von den Kegelschnitten. Planimetrische und trigonometrische Übungen. Wiederholender Aufbau des arithmetischen Lehrgangs. Erweiterung des Zahlbegriffs.

Physik: Wellenlehre, Akustik und Optik. Wiederholungen und Ergänzungen aus dem ganzen Gebiete.

Aufgaben für die Reifeprüfung: a) Michaelis 1904:

Deutscher Aufsatz: Concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur.

Griechisch: Xen. Kyrop. VII, 3, 2—6. 8. 9. 11. 13—15.

Mathematik:

1. Auf wie viel Jahre kann man sich mit 19128  $\mathcal{M}$  eine am Ende jedes Jahres zahlbare Rente von 1500  $\mathcal{M}$  kaufen, wenn 3,4 % Zinsen gerechnet werden?
2. Ein regelmässiges Tetraeder hat 149 qcm Oberfläche. Wie groß ist seine Kante und sein Inhalt? Wie groß ist der Radius und die Oberfläche der inhaltsgleichen Kugel?
3. Ein Dreieck zu berechnen aus einer Seite  $a$ , dem Gegenwinkel  $\alpha$  und dem Flächeninhalt  $F$  ( $a = 13$ ,  $\alpha = 53^\circ 7'$ ,  $F = 84$ ).
4. Ein Dreieck zu konstruieren aus einem Winkel  $\alpha$ , einer Höhe  $h_c$  und dem Radius  $\rho_c$  des zur selben Seite gehörenden Ankreises. (Für die Zeichnung zur Konstruktion  $\alpha = 50^\circ$ ,  $h_c = 6$  cm,  $\rho_c = 5$  cm.)

b) Ostern 1905:

Deutscher Aufsatz: Goethes „Iphigenie“, ein Drama der Selbstüberwindung und Entsamung.

Griechisch: Thuk. I, 24. 25, 1—3. 26, 1. 2.

Hebräisch: I. Sam. 28, 1. 2. 4—6.

\*) Erschienen Halle a. S., Buchhandlung des Waisenhauses: 0,75  $\mathcal{M}$ .

**Mathematik:**

1. In einer Stadt von 10000 Einwohnern übersteigt die Anzahl der Geburten die der jährlichen Todesfälle um je  $3\frac{1}{4}\%$  der Einwohnerzahl. Es ziehen außerdem bis zum Schlufs jeden Jahres 240 Personen zu. Nach wieviel Jahren wird die Einwohnerzahl auf 19000 gestiegen sein?
2. Eine undurchsichtige Kugel liegt auf einer wagerechten Ebene und wird beleuchtet von einem senkrecht über ihrem Zentrum befindlichen Lichtpunkt, der von ihrem Mittelpunkt die Entfernung  $n \cdot r$  hat. Wie grofs ist der beleuchtete Teil ihrer Oberfläche und wie grofs der Radius des Schattenkreises? ( $n = 2$ .)
3. Ein Dreieck zu berechnen aus einer Seite  $c$ , dem Radius  $\rho_c$  des zugehörigen Ankreises und dem Radius  $r$  des Umkreises ( $c = 80$ ,  $\rho_c = 41$ ,  $r = 66$ ).
4. Ein Dreieck zu konstruieren aus einem Winkel  $\gamma$ , der zugehörigen Mittellinie  $t_c$  und der Summe der Quadrate der andern beiden Seiten  $a^2 + b^2 = q^2$ . (Für die Zeichnung zur Konstruktion:  $\gamma = 50^\circ$ ,  $t_c = 4$  cm,  $q = 7$  cm.)

**Ober-Sekunda.**

Deutsch. Sommer: Nibelungenlied. Höfisches Epos. Walter von der Vogelweide. Winter: Goethes Götz. Schillers Jugenddramen und Maria Stuart. Vorträge.

Aufgaben für die Aufsätze: 1) Glück und Glas, wie bald bricht das! — 2) Hagens Mannentreue. — 3) Des „armen Heinrichs“ Unglück und Läuterung. — 4) [Klassenaufsatz] Wie singt Walter von der Vogelweide von Natur und Minne? — 5) Der Mohr in Schillers „Fiesko“. — 6) Wie Götz den Weislingen fing. — 7) Weislingens Untreue und ihr Lohn. — 8) [Klassenaufsatz] Wie kommt es in Schillers „Maria Stuart“ zu einer Begegnung der beiden Königinnen und was dürfen wir von dieser Begegnung für Maria erhoffen?

Latein: Cicero, pro Ligario und pro rege Deiotaro. Livius, Buch 21 in Auswahl. Vergil, Aeneis, Auswahl.

Griechisch: Herodot I—III in Auswahl. Xenophon, Memorabilien in Auswahl. Homer, Odyssee VIII—XXIV in Auswahl.

Französisch: Erckmann-Chatrian, L'Invasion. Laurie, Mémoires d'un Collégien.

**Unter-Sekunda.**

Deutsch. Sommer: Tell und Die Glocke. Winter: Die Dichter der Freiheitskriege und Jungfrau von Orleans; außerdem verschiedene Gedichte Schillers.

Aufgaben für die Aufsätze: 1) Der Frühling kommt. — 2) Am Vierwaldstätter See. — 3) Weshalb hat Parricida unrecht, seine Tat mit der Tells zu vergleichen? — 4) [Klassenaufsatz] Der Gufs einer Glocke. — 5) Hat Herodot recht, wenn er behauptet, dafs die Perser vorzugsweise durch die Athener besiegt seien? — 6) Glas ist der Erde Stolz und Glück. — 7) Charakteristik des Ritters in Uhlands „Schwäbischer Kunde“. — 8) Inwiefern erscheint die Jungfrau von Orleans in dem Prologe des Schillerschen Dramas als besonders befähigt für die ihr zuge dachte Aufgabe? — 9) [Klassenaufsatz] Montgomerys Zusammen treffen mit Johanna.

Latein: Cicero, in Catilinam I. Livius I und II in Auswahl. Ovids Metamorphosen und Vergils Aeneide in Auswahl.

**Ersatzunterricht für das Griechische.****Unter-Sekunda.**

Englisch: Hermann, Dash and Daring.

**Ober-Tertia.**

Englisch: Abschnitte aus Seamer Shakespeare's Tales.

An diesem Unterrichte nahmen teil  
im Sommer in U. II 5, in O. III 7 und in U. III 5 Schüler,  
im Winter in U. II 3, in O. III 6 und in U. III 4 Schüler.

**Turnunterricht.**

Die Anstalt besuchten im Sommer 224, im Winter 217 Schüler. Von diesen waren befreit

	vom Turnunterricht überhaupt:	von einzelnen Übungsarten:
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im Sommer 15, im Winter 13	im Sommer —, im Winter 2
aus anderen Gründen . . . . .	„ „ —, „ „ —	„ „ —, „ „ —
Zusammen	im Sommer 15, im Winter 13	im Sommer —, im Winter 2
also von der Gesamtzahl der Schüler . . . . .	im Sommer 6,7%, im Winter 6,0%	im Sommer 0,0%, im Winter 0,9%

Es bestanden bei 8 getrennt unterrichteten Klassen 5 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 20, zur grössten 52 Schüler.

Für den Turnunterricht waren wöchentlich insgesamt 15 Stunden angesetzt. Ihn erteilten Oberlehrer Seifarh in der I., Oberlehrer Brodthage in der II., Lehrer Möller (II) in der III., IV. und V. Abteilung.

Geturnt wurde bei günstiger Witterung auf dem vor dem Schulgebäude liegenden Turnplatze, sonst in der Turnhalle, die unmittelbar daran stösst. Turnhalle und Turnplatz gehören zur Schule und werden uneingeschränkt von ihr benutzt. Die Anstalt ist in der günstigen Lage, dafs ihr im unmittelbaren Anschlufs an den Schulhof auch ein geräumiger Spielplatz zur Verfügung steht. Dort wurden von allen Klassen Turnspiele in Verbindung mit dem Turnunterrichte geübt, ausserdem vereinigten sich Schüler der unteren und mittleren Klassen in der schulfreien Zeit häufig zu freiwilligen Spielen.

Den Schülern der oberen Klassen ist in dem hier bestehenden „Gymnasial-Turnvereine“ aufser den schulpflichtigen Stunden wöchentlich in 2 Übungsstunden Gelegenheit zu weiterer körperlicher Ausbildung geboten. Im Sommer wird auch hier das Turnspiel gepflegt.

Bisweilen ziehen die Schüler der oberen Klassen im Sommer zum Fussballspiel auch in die Heide hinaus.

Freischwimmer sind 86 Schüler, 38,4% der Gesamtschülerzahl. Von diesen lernten das Schwimmen im Sommer 1904 18 Schüler.

**Fakultativer Zeichenunterricht.**

Es beteiligten sich am Zeichenunterrichte

im Sommer:

2 Oberprimaner, 3 Unterprimaner, 2 Ober-Sekundaner, 7 Unter-Sekundaner, im ganzen: 14 Schüler,

im Winter:

2 Oberprimaner, 3 Unterprimaner, 3 Ober-Sekundaner, 4 Unter-Sekundaner, im ganzen: 12 Schüler.

**II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.**

1904.

1. Vom Kgl. Prov.-Schul-Kollegium in Hannover, 8. April: Das Dezernat für das Verdener Dom-Gymnasium ist dem Prov.-Schulrat Prof. Schaefer übertragen.
2. Ebd. 23. September: Zu Anfang jedes Halbjahres ist der Stundenplan einzuschicken.
3. Ebd. 8. Oktober: Anfrage nach der Art der Feier des Sedantages.
4. Ebd. 23. Dezember: Beim Ableben deutscher Fürsten ist nur auf ausdrücklichen Befehl Sr. Majestät halbmast zu flaggen.

1905.

5. Ebd. 5. Januar: Ein Exemplar von Wislicenus „Deutschlands Seemacht sonst und jetzt“ wird als Geschenk des Kaisers für einen guten Schüler der oberen Klassen übersandt.

### III. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann am 12. April, nachdem am Tage zuvor die Aufnahmeprüfung stattgefunden hatte.

Oberlehrer Dr. Schultze, der im vorhergehenden Winter nach Frankreich beurlaubt gewesen war, nahm seine Tätigkeit an der Anstalt wieder auf.

Da ein Hilfslehrer dem Dom-Gymnasium nicht ferner bewilligt worden war, mußten von Anfang an die beiden Primen in allen Fächern gemeinschaftlich unterrichtet werden.

Mit dem 1. April trat der Kgl. Prov.-Schulrat Geheimer Reg.-Rat Dr. Breiter, der bis zum Sommer 1900 die Angelegenheiten des Kgl. Dom-Gymnasiums bearbeitet hatte, in den Ruhestand. Hierdurch war die Veranlassung zu einer teilweisen Neuverteilung der höheren Lehranstalten der Provinz Hannover unter die Herren Prov.-Schulräte gegeben. Das Kgl. Dom-Gymnasium wurde aus dem Dezernate des Prov.-Schulrats Prof. Dr. Lenfsen, der unsere Anstalt von Sommer 1900 an unter sich gehabt hatte, ausgeschieden und dem Dezernate des neuen Prov.-Schulrats Prof. Schaefer zugewiesen. Den Herren Breiter und Lenfsen spreche ich als berufener Vertreter des Dom-Gymnasiums für alle der Anstalt geschenkte wohlwollende Sorgfalt aufrichtigen Dank aus.

Am 6. Mai besuchte Prov.-Schulrat Prof. Schaefer sämtliche Kollegen im Unterricht.

Die Pfingstferien dauerten vom 19. bis 26. Mai.

Gebadet wurde vom 26. Mai bis 20. September.

Um Pfingsten erkrankte Oberlehrer Möller I. Da er vor den großen Ferien seinen Unterricht nicht wieder übernehmen konnte, so überwies das Kgl. Prov.-Schulkollegium dem Dom-Gymnasium den Kandidaten des höheren Schulamts Dr. Neumann, bisher Seminar-Kandidat in Lüneburg, zur Vertretung des Oberlehrers Möller I bis zum Juli.

Am 7. Juni wurde von den Klassen O. II—VI unter Leitung ihrer Lehrer eine vom Wetter begünstigte Turnfahrt unternommen. Das Ziel derselben war für VI und V die Oyle bei Nienburg, für IV Loccum-Rehburg, für O. und U. III Barsinghausen-Springe-Hannover und für O. und U. II Bückeberg-Steinbergen-Klippenturm. Den Primanern war eine zweitägige Turnfahrt bewilligt worden. Unter Führung des Oberlehrers Dr. Hollaender gingen sie am 7. Juni von Leopoldsthal, bis wohin die Bahn benutzt war, über den Velmerstot und die Externsteine nach Johannaberg, wo die Nacht verbracht wurde. Am nächsten Tage wanderten sie auf einem Rundwege durch den nördlichen Teil des Teutoburger Waldes nach der Grotenburg; von Detmold wurde die Rückfahrt mit der Bahn angetreten.

Vom 9. Juni an bis zum Beginne der Sommerferien war Oberlehrer Brodthage durch Krankheit an Erteilung des Unterrichts verhindert; er mußte durch die übrigen Kollegen vertreten werden.

Die Sommerferien dauerten vom 2. Juli bis 2. August.

Während der ersten 14 Tage des neuen Vierteljahres war der Direktor beurlaubt. Seine Vertretung hatten mehrere Kollegen übernommen.

Wegen starker Hitze fiel der Unterricht am 4. und 5. August von 11 Uhr an aus.

Die beiden Abiturienten des Michaelis-Termins fertigten die schriftlichen Prüfungsarbeiten in der Zeit vom 24. bis 27. August an und bestanden die unter dem Vorsitz des Kgl. Provinzial-Schulrats Prof. Schaefer stattfindende mündliche Prüfung am 14. September.

Am 2. September wurde der Sedantag in gewohnter Weise gefeiert.

Die Herbstferien dauerten vom 1. bis 18. Oktober.

Vom 28. November an wurde der Vormittagsunterricht in die Zeit von 8 Uhr 30 Min. bis 12 Uhr 10 Min., bzw. bis 12 Uhr 55 Min., bzw. bis 1 Uhr verlegt. Die Morgenandacht begann in dieser Zeit 8 Uhr 20 Min. Zur alten Ordnung konnte am 13. Februar zurückgekehrt werden.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 22. Dezember bis 5. Januar.

Am 27. Januar beging das Dom-Gymnasium die Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers und Königs durch einen Festaktus, bei dem Oberlehrer Seifarh die Festrede hielt, welche die vlämische Bewegung zum Gegenstande hatte.

Vom 6. bis 10. Februar fertigten die Abiturienten des Ostertermins die schriftlichen Prüfungsarbeiten an.

Am 7. März fand unter Vorsitz des Kgl. Prov.-Schulrats Prof. Schaefer die mündliche Reifeprüfung statt. Sämtliche 8 Abiturienten erhielten das Zeugnis der Reife zuerkannt. Am 13. März wurden sie feierlich entlassen.

Mit Ende des Schuljahrs scheidet Oberlehrer Dr. Hollaender aus dem hiesigen Kollegium aus, um einem Rufe an das Andeanum in Hildesheim zu folgen. Für seine fünfjährige erfolgreiche Tätigkeit am Dom-Gymnasium spreche ich ihm im Namen der Anstalt aufrichtigen Dank aus.

Außer der Vertretung des Oberlehrers Möller und Oberlehrers Brodthage im I. Vierteljahre und außer der des Unterzeichneten im Anfange des II. Vierteljahres waren noch Vertretungen nötig für den Direktor an 4, für Prof. Eberhardt an 4, für Oberlehrer Wortmann an 2, für Oberlehrer Möller I an 2, für Oberlehrer Hollaender an 1, für Oberlehrer Seifarh an 1, für Oberlehrer Nöldeke an 1, für Lehrer am Gymnasium Möller II an 16 Tagen.

Innerhalb der letzten Jahrzehnte sind folgende frühere Lehrer und Schüler des Dom-Gymnasiums gestorben:

Ordnungs- Nummer.	Des Todes		Name	Stand	Wo gestorben?	Der Geburt		Am Dom-Gymnasium als	
	Jahr	Tag				Zeit	Ort	Schüler in der Zeit	Lehrer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
30	1873	14. 11.	Friedr. Albrecht Wilhelm	Reg.-Assessor	Stade	9. 9. 1836	Fallingbostel	O.1853—O.1855*	
31	1878	23. 9.	Dr. G. H. Klippel	Rektor a. D.	Verden	8. 5. 1801	?		O.1833—O.1865
32	1882	18. 1.	Dr. Christ. Wilh. Karl Schambach	Konrektor a. D.	Nordhausen	30. 12. 1808	Göttingen		O.1837—M.1870
33	1884	27. 4.	Friedrich Ziel	Pastor	Gr.-Dahlum (Braunschweig)	? 12. 1816	Düshorn bei Walsrode	M.1826—M.1832	
34	1888	18. 6.	Adolf Wittkopf	Superintendent	Debstedt	30. 10. 1809	Neuhaus ?	O.1826—M.1827*	
35	1892	25. 12.	Th. Borstelmann	Pastor prim.	Stade	21. 6. 1835	Gnarrenburg	Joh.1852—O.1856*	
36	1894	? 9.	Theodor Gebser	Amtsgerichtsrat	Neuhaus (Oste)	24. 5. 1842	?	O.1858—M.1861*	
37	1897	29. 11.	Karl Engelhardt	Quintaner	Verden	25. 12. 1886	Verden	M.1896—29.11.1897	
38	1899	16. 2.	Ernst Ziel	Gym.-Dir. a. D.	Braunschweig (Dresden)	14. 9. 1818	Düshorn bei Walsrode	M.1827—M.1832	
39	1900	18. 7.	Georg Brünjes	Kaufmann	Hannover	8. 3. 1850	Wersabe	O.1862—O.1867	
40	1900	10. 11.	Leo Ziegert	cand. med.	Rostock	10. 8. 1875	Vandsburg (Flatow i. Wpr.)	M.1890—O.1894*	
41	1901	31. 12.	Aug. Dohmann	Postgehilfe	Fallingbostel	16. 8. 1884	Fallingbostel	O.1895—O.1901	
42	1903	24. 7.	Arnold Fokke	Gym.-Prof. a. D.	Herzberg a. H.	17. 1. 1840	Schüttorf		M.1880—O.1889
43	1904	10. 5.	Aug. Utermöhlen	Oberlehrer	Hannover	20. 3. 1861	Hannover		O.1892—O.1894
44	1904	27. 12.	Dr. Hugo Holstein	Geh. Reg.-Rat Gym.-Dir. a. D. (Wilhelmshaven)	Halle (Saale)	22. 2. 1834	Magdeburg		M.1875—O.1878
45	1904	29. 12.	Rudolf Gohde	Quintaner	Verden	8. 12. 1893	Verden	O.1903—29.12.1904	
46	1905	15. 1.	Wilhelm Ehlers	Senator	Verden	26. 10. 1839	Verden	O.1850—O.1855	
47	1905	15. 1.	Herm. Lüdemann	Pastor emer. (Mulsum)	Verden	9. 4. 1843	Luttum bei Verden	O.1858—O.1866*	
48	1905	23. 1.	Emil Thalheim	stud. phil.	Norderney	3. 11. 1884	Norderney	O.1895—O.1898	
49	1905	1. 2.	Hermann Meyer	Senator	Verden	28. 12. 1838	Verden	O.1850—M.1855	
50	1905	7. 2.	Dr. Hermann Pfund	Arzt	Ottersberg	17. 5. 1860	Altona	O.1873—O.1880*	

Berichtigungen der im Jahresbericht 1904 erschienenen Totenliste:

12	1895	27. 10.	Friedrich Matthaei	Pastor a. D.				1815—1824*	
17	1900	23. 8. [statt 20. 8.]	Wilhelm Wiedemann	Superintend. a. D. (Bargstedt) [statt Borgstedt]				[statt 1815*]	

Ein \* in Spalte 8 bedeutet, daß der Betreffende nach bestandener Reifeprüfung das Dom-Gymnasium verlassen hat.

Für weitere Mitteilungen zur Veröffentlichung in späteren Jahresberichten wird der Unterzeichnete sehr dankbar sein.

## IV. Statistische Mitteilungen.

### 1. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1904.

	O. I	U. I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1904 . . .	17	9	17	25	32	25	25	24	32	206
2. Abgang bis z. Schlusse des Schulj. 1903	15	—	3	7	2	—	3	4	—	34
3 <sup>a</sup> . Zugang durch Versetzung zu Ostern	9	10	11	26	19	19	18	22	—	134
3 <sup>b</sup> . " " Aufnahme zu Ostern	—	2	2	—	—	5	1	1	39	50
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1904	11	12	17	33	23	30	22	25	49	222
5. Zugang im Sommersemester . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
6. Abgang im Sommersemester . . .	2	1	1	4	2	3	—	—	1	14
7 <sup>a</sup> . Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 <sup>b</sup> . " " Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	1	—	1	2	2	1	7
8. Frequenz am Anf. des Wintersemesters	9	11	16	30	21	29	24	27	50	217
9. Zugang im Wintersemester . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
10. Abgang im Wintersemester*) . . .	—	—	1	2	—	1	—	1	—	5
11. Frequenz am 1. Februar 1905 . . .	9	11	15	28	21	28	25	27	50	214
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1905	19,4	18,0	17,7	16,3	15,2	14,1	13,2	12,6	11,2	—

\*) Bis zum 1. Februar 1905.

### 2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evg.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters .	212	5	—	5	122	96	4
2. Am Anfang des Wintersemesters .	207	5	—	5	118	95	4
3. Am 1. Februar 1905 . . . . .	204	5	—	5	119	91	4

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst haben erhalten Ostern 1904: 18, Michaelis 1904: 4 Schüler; davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen Ostern: 4, Michaelis: 3 Schüler.

### 3. Übersicht über die Abiturienten und diejenigen Schüler, die das Zeugnis der Reife für die Obersekunda eines Real- Gymnasiums erhalten haben.

Seit Ostern 1816 lfd. Nr.	Name	Geburtstag	Geburtsort	Be- kennt- nis	Des Vaters		Jahre des Aufenthalts		Erwählter Beruf, bezw. Studium
					Stand	Wohnort	auf der hiesig. Schule	in der hiesig. Prima	
1. Die Reifeprüfung bestanden									
a) am 14. September 1904:									
966	Friedrich Müller	9. 3. 1884	Verden	luth.	Kaufmann	Verden	11 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Jura
967	Johann Buschmann	2. 2. 1884	Bassum	luth.	Hotelbesitzer	Bassum	6 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Medizin
b) am 7. März 1905:									
968	Johann Wohltmann	8. 12. 1884	Schwanewede	luth.	Maurermeister	Schwanewede	5 $\frac{1}{2}$	2	Germanistik
969	Theodor Scheele	3. 8. 1885	Hoya	luth.	Kantor	Hoya	6	2	Theologie und Germanistik
970	Alfred Andreesen	3. 2. 1886	Verden	luth.	Kaufmann	Verden	10	2	Baufach
971	Bernhard Sünder	10. 6. 1886	Neumünster	luth.	† Oberrofsarzt	Verden	10	2	Medizin
972	Friedemann Hittmeyer	9. 10. 1884	Neuland, Kr. Stade	luth.	Lehrer	Hagen, Kreis Geestemünde	6	2	Theologie
973	Friedrich Specketer	18. 5. 1885	Schweringen, Kr. Hoya	luth.	† Hofbesitzer	Schweringen	6 $\frac{1}{2}$	2	Chemie
974	Werner Stakemann	21. 3. 1886	Wilstedt, Kr. Zeven	luth.	Pastor	Wilstedt	3	2	Theologie
975	Heinrich Oldecop	10. 3. 1887	Nienburg a. w.	luth.	Kaufmann	Nienburg a. w.	3	2	Alte Sprachen
Von der mündlichen Prüfung wurden befreit: Wohltmann, Andreesen und Hittmeyer.									
2. Das Zeugnis der Reife für die Obersekunda eines Real-Gymnasiums erhielten									
a) Michaelis 1904:									
—	Otto Ritterhoff	6. 7. 1885	Syke	luth.	Kaufmann	Syke	7 $\frac{1}{2}$	—	—
—	Heinrich Schwiebert	15. 10. 1885	Verden	luth.	Zigarren- fabrikant	Verden	8 $\frac{1}{2}$	—	—
b) Ostern 1905:									
—	Louis Wückener	23. 3. 1888	Frankenberg Rgzb. Kassel	evang.	Sekretär	Verden	8	—	—
—	Hermann Meyer	7. 2. 1888	Dibbersen, Amt Theding- hausen	luth.	† Landwirt	Dibbersen	8	—	—

## V. Sammlung von Lehrmitteln.

### 1) Vermehrung der Bibliothek.

#### 1) Lehrer-Bibliothek

##### A. Geschenke.

Von dem Herrn Minister: Lexis, A general view of the history and organisation of public education in the German empire. Translated from the German by Tamson. Berlin 1904. — Raydt, Jahresbericht des Zentralausschusses für Volks- und Jugendspiele in Deutschland für das Jahr 1903. Leipzig 1904. — Schenckendorf und Lorenz, Wehrkraft durch Erziehung. Leipzig 1904. — Daude, Zusammenstellung der für die Zulassung zu den Berufsprüfungen . . . geltenden Bestimmungen. Sonder-Abdruck aus der Monatschrift für höhere Schulen, III. Jahrg. Berlin 1904. — Scheffer (und Zieler), Deutscher Universitäts-Kalender. 65. und 66. Ausgabe. Sommer-Semester 1904 und Winter-Semester 1904-05. Leipzig 1904. — Köstlin, Martin Luther. Sein Leben und seine Schriften. 5. Aufl. von Kaweran. 2 Bände. Berlin 1903. — Strafsburger Goethevorträge. Strafsburg 1899. — Eneström, Bibliotheca mathematica. 3. Folge. 5. Band. Leipzig 1904. — Erich Schmidt, Deutschum im Lande Posen, Bromberg 1904. — Vom königlichen Provinzial-Schulkollegium zu Hannover: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrg. 1904. Hannover. — Von der Geographischen Gesellschaft zu Bremen: Deutsche Geographische Blätter. Herausgegeben von der genannten Gesellschaft. Band 27. Bremen 1904. — Vom Lehrerkollegium des Gymnasium Carolinum zu Osnabrück: Jaeger, Die Schola Carolina Osnabrugensis. Festschrift. Osnabrück 1904. — Von der Verlagsbuchhandlung: Die Odyssee, nachgebildet in achtzeiligen Strophen von H. v. Schelling. München und Leipzig, Oldenbourg, 1897.

##### B. Aus eigenen Mitteln angeschafft.

Fortsetzung der Zeitschriften: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. Nebst Ergänzungsheften. — Zarncke, Literarisches Zentralblatt für Deutschland. — Ilberg und Gerth, Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik. — Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge. — Köpke und Matthias, Monatschrift für höhere Schulen. — Müller, Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Uhlig, Das humanistische Gymnasium. — Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Brand und Morf, Archiv für das Studium der neueren Sprachen. — Seeliger, Historische Vierteljahrschrift. — Kayser, Zeitschrift des Vereins für niedersächsische Kirchengeschichte. — Archäologischer Anzeiger. — Schotten, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Eckler und Schröer, Monatschrift für das Turnwesen. — Mäfsigkeitsblätter. Mitteilungen des deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke. Nebst den Blättern zum Weitergeben.

Marti, Kurzer Hand-Commentar zum Alten Testament. Lief. 20,2 (Schluß). Tübingen 1904. — Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte. Herausgegeben von der Kirchenväter-Kommission der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften. Band XI, 1. 2 (Eusebius III, 1. 2). Band XII. (Clemens Alexandrinus I). Leipzig 1904-05. — Biblische Hand-Konkordanz. 5. Aufl. Bremen 1901. — Steuernagel, Hebräische Grammatik. Berlin 1903. — Werckshagen, Der Protestantismus am Ende des 19. Jahrhunderts in Wort und Bild. Berlin 1903. — Eisler, Wörterbuch der Philosophischen Begriffe. 2. Aufl. 2 Bände. Berlin 1904. — Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen. 18. Jahrg. 1903. Berlin 1904. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen Deutschlands, Luxemburgs und der Schweiz. 25. Jahrg. Leipzig 1904. — Beier, Die höheren Schulen Preussens und ihre Lehrer. 2. Aufl. Halle 1902. (1. Ergänzungsheft 1904). — Cauer, Palaestra vitae. Berlin 1902. — Roscher, Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. 51. Lieferung und Supplement: Berger, Mythische Kosmographie der Griechen. Leipzig 1904. — Meyer, Handbuch der griechischen Etymologie. Band 3.

Leipzig 1901. — Thesaurus linguae Latinae. Vol. I fasc. 7. Vol. II fasc. 6. 7. Index librorum scriptorum inscriptionum, ex quibus exempla adferuntur. Lipsiae 1904. — Diels, Die Fragmente der Vorsokratiker. Griechisch und deutsch. Berlin 1903. — Lycurgi Oratio in Leocratem. Ed. Blass. Editio maior. Lipsiae 1899. — Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Erklärung von Rehdantz. Leipzig 1876. — Gebhardi, Ein ästhetischer Kommentar zu den lyrischen Dichtungen des Horaz. 2. Aufl. von Scheffler. Paderborn 1902. — Petersdorff, Germanen und Griechen. Wiesbaden 1902. — Henne, Das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen und englischen Sprache. Leipzig 1904. — Meyer, Deutsche Volkskunde. Straßburg 1898. — Weise, Aesthetik der deutschen Sprache. Leipzig 1903. — Grimm, Deutsches Wörterbuch. X. Band, 13. und 14. Lieferung. IV. Band, 1. Abteilung, 3. Teil, 5. Lieferung. Leipzig 1904. — Goethes Werke. Herausgegeben im Auftrage der Großherzogin Sophie von Sachsen. Band 31. 34, 2. 42, 1. II. Abteilung, Band 13, IV. Abteilung, Band 29. Weimar 1904. — Bielschowsky, Goethe. Sein Leben und seine Werke. 2 Bände. München 1904. — Hebbel, Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe von Werner. I. Werke. 12 Bände. II. Tagebücher. 4 Bände. III. Briefe. 1. Band. Berlin 1904-05. — Lamprecht, Deutsche Geschichte. Band VI, VII, 1. Freiburg i. B. 1904-05. — v. Köppen, Die Hohenzollern und das Reich. 2. Aufl. 4 Bände. Glogau o. J. — Seidel, Hohenzollern-Jahrbuch. 8. Jahrg. Berlin und Leipzig 1904. — Conwentz, Die Gefährdung der Naturdenkmäler und Vorschläge zu ihrer Erhaltung. Berlin 1904. — Nautisches Jahrbuch für das Jahr 1905, 1906 und 1907. Herausgegeben vom Reichsamt des Innern. Berlin 1902-03-04. — Berger, Geschichte der wissenschaftlichen Erdkunde der Griechen. Leipzig 1903. — Hassert, Deutschlands Kolonien. Leipzig 1899. Nachtrag 1903. — Weber und Wellstein, Encyclopädie der Elementarmathematik. I. Leipzig 1903. — Walker, Einführung in die physikalische Chemie. Uebersetzt von Steinwehr. Braunschweig 1904. — Danne, Das Radium. Leipzig 1904. — Curie, Untersuchungen über die radioaktiven Substanzen. Uebersetzt von Kaufmann. 3. Aufl. Braunschweig 1904. — Cofsmann, Deutsche Schulflora. Sonder-Ausgabe für Norddeutschland von Höck. Breslau 1902. — Heck, Lebende Bilder aus dem Reiche der Tiere. Berlin, Wien o. J. — Lichtwark, Uebungen in der Betrachtung von Kunstwerken, 4. Aufl. Berlin 1902. — Gesundheitsbüchlein. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. 10. Ausgabe. Berlin 1904.

## 2) Schüler-Bibliothek

Aus eigenen Mitteln angeschafft.

Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. 6. Jahrg. Berlin 1904. — Herm. Anders Krüger, Gottfried Kämpfer. Hamburg 1904. — M. Eyth, Hinter Pflug und Schraubstock. 2 Bände. Stuttgart und Leipzig 1902. — Otto, Naturalistische und religiöse Weltansicht. Tübingen 1904. — Heil, Die deutschen Städte und Bürger im Mittelalter. Leipzig 1903. — Mie, Moleküle, Atome, Weltäther. Leipzig 1904. — Klee, Deutsche Heldensagen. Gütersloh 1900. — Klee, Buch der Abenteuer. Gütersloh 1894. — Lang, Mit Ränzel und Wanderstab. München 1899. — Lang, Unser Kleeblatt. Stuttgart 1904. — Wyls, Schweizerischer Robinson. Stuttgart o. J.

## 2. Vermehrung der Lehrmittel für den physikalischen und naturwissenschaftlichen Unterricht.

a) Megaskop nach Schäffer, 4 Stative für Linsen, Barometerrohr mit Millimeterteilung, Retortenhalter, 2 Leydener Flaschen für elektrische Resonanz nach Lodge.

b) Cyanea Lamarkii, Beroe ovata, Antedon rosacea, Ophiothrix echinata, Tubularia larynx, Flustra carbasea, Terebratula vitrea, Lepas anatifera, Salpa africana maxima, Amphioxus lanceolatus, Pfurtscheller, zoologische Wandtafeln; Zwiebeln, Knollen und Stauden für den botanischen Garten.

## 3. Vermehrung der Kartensammlung.

Schlachtplan von Leuthen; Belgien, Niederlande und Luxemburg; Mittel-Südeuropa und Mittelmeer; Schweiz; Rothert: Geschichtswandkarten (Blatt 1—6); Gautier: Historie politique et sociale de la France (Geschenk des Oberlehrers Dr. Schultze).

## 4. Vermehrung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

17 Tonfliesen, 20 Tafeln mit aufgeklebten Pflanzen, 7 ausgestopfte Vögel, 17 Gebrauchsgegenstände.

## 5. Vermehrung der Lehrmittel für den Gesangunterricht.

Franz, Saluum fac regem (10); Humperdinck, Des Lehnmanns Abschied (16); Drees und Kriegeskotten, Schillerfeier (1 + 55).

## 6. Anschaffungen für den Turnunterricht und die Badeanstalt.

a) 2 Sprungbretter, 2 Fufsbull-Hüllen, 3 Fufsbullblasen, 6 Schlaghölzer, 1 Markierstange, 1 Leiterständer, 3 Leinen, 1 Hakenstange, 2 Klettertaue, 1 transportabler Gerpfaß.

b) 1 Schwimmstange, 1 Schwimmgurt, 1 Spiegel, 1 Tafel.

## VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1) Die sechs Freitisch-Stipendien in Höhe von je 171,30  $\mathcal{M}$  sind vom Kgl. Provinzial-Schulkollegium im Sommerhalbjahre an 3 Ober-Primaner, 1 Unter-Primaner und 2 Ober-Tertianer, im Winterhalbjahre an 4 Ober-Primaner und 2 Ober-Tertianer verliehen gewesen. — 2) An Schulgeld ist Schülern ein Erlaß von zusammen 2752,50  $\mathcal{M}$  bewilligt worden. — 3) Aus den Zinsen des vom Lehrerkollegium gestifteten Stipendienfonds erhielt in diesem Schuljahre ein Ober-Tertianer ein Stipendium von 65  $\mathcal{M}$ . — 4) Die Zinsen der 4000  $\mathcal{M}$  betragenden Jubiläumstiftung sind in Höhe von 65  $\mathcal{M}$  von dem Lehrerkollegium einem Unter-Primaner verliehen worden. — 5) Aus der von Kgl. Konsistorium in Stade verwalteten Hedwig-Dorothea-Stiftung ist in diesem Jahre ein Stipendium im Betrage von 210  $\mathcal{M}$  an einen Unter-Primaner verliehen worden. — 6) Das bei der Sparkasse des vormaligen Amtes Verden belegte Vermögen der Ostern 1880 gegründeten Abiturienten-Stiftung beträgt jetzt 1519,75  $\mathcal{M}$ . — 7) Der Neuen Abiturienten-Stiftung von Ostern 1903 schenkten die 2 Abiturienten des Michaelis-Termins 1904 zusammen 6  $\mathcal{M}$  und die 8 Abiturienten des Oster-Termins 1905 zusammen 24  $\mathcal{M}$ . Das bei der Sparkasse des vormaligen Amtes Verden belegte Vermögen dieser Stiftung beträgt jetzt 132,06  $\mathcal{M}$ .

## VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

I. Der dritte Absatz des § 33 der Schulordnung hat mit Genehmigung des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums folgende Fassung erhalten:

„Erfolgt die Abmeldung nicht spätestens 7 Tage nach Schlufs des Schulvierteljahres, so ist das Schulgeld auch für das neue Vierteljahr zu zahlen.“



2. Verzeichnis der in den einzelnen Klassen im Schuljahre 1905 zu gebrauchenden Schulbücher, Texte usw.

Fächer.	Titel der Bücher usw.	Preis in Mk.	Klassen.
<b>Religionslehre:</b>	Bibel in Luthers Übersetzung . . . . .		O. II—I
	Neues Testament in Luthers Übersetzung . . . . .		IV—O. III
	Biblisches Lesebuch, Altes Testament, Voelker-Strack . . . . .	gb. 1,00	IV—U. II
	Zahn, Biblische Historien, von Giebe . . . . .	gb. 1,05	VI—V
	Novum Testamentum Graece, ed. Nestle . . . . .	gb. 1,00	I*)
	Fauth, Leitfaden der evang. Religionslehre . . . . .	gb. 1,20	O. III—I
	Evang.-luth. Gesangbuch der hannov. Landeskirche . . . . .	gb. 2,00	VI—I
	Erck, Spruchbuch . . . . .	gb. 0,50	VI—O. II
<b>Deutsch:</b>	Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung . . . . .	gh. 0,15	VI—I
	Hopf u. Paulsiek, deutsches Lesebuch I . . . . .	gb. 2,00	VI
	" " II . . . . .	gb. 2,20	V
	" " III . . . . .	gb. 2,40	IV
	" " für III u. U. II, Mittler u. S. . . . .	gb. 2,50	U. O. III
	Legerlotz, Das Nibelungenlied . . . . .	gb. 0,80	O. II
	" " Mittelhochdeutsches Lesebuch . . . . .	gb. 0,90	O. II
	<b>Latein:</b>	Stegmann, Lat. Schulgrammatik . . . . .	gb. 2,40
H. Schmidt, Elementarbuch der lat. Sprache, I. Teil . . . . .		gb. 1,50	VI
" " II. Teil . . . . .		gb. 1,95	V
" " III. Teil, I. Abt. . . . .		gb. 1,15	IV
" " III. Teil, II. " . . . .		gb. 1,75	
Lierse, Lat.-deutsches Wörterbuch zu Schmidts Elementarbuch für VI, V u. IV . . . . .		gb. 0,60	U. III O. III U. II
Holzweissig, Übungsbuch für den Unterricht im Latein. Kursus der U. III, Ausgabe B . . . . .		gb. 2,20	
" " Kursus der O. III, Ausgabe B . . . . .		gb. 2,40	
" " Kursus der U. II, Ausgabe B . . . . .		gb. 2,40	
Chr. Ostermanns Lateinisches Übungsbuch. Neue Ausgabe. V. Teil . . . . .		gb. 3,00	O. II—I
Caesar, Bellum Gallicum, Text, Teubner, herausgegeben von Fügner (dazu Hilfsheft empfohlen) . . . . .		gb. 2,00	U. O. III
Ovid, Metamorphosen, Ausg. von Siebelis-Polle. I. Heft . . . . .		gb. 2,00	O. III
" " II. " . . . .		gb. 2,00	U. II
Vergil, Aeneis, herausgegeben von Werra . . . . .		gb. 1,50	U. O. II
nebst Kommentar von Wiedel . . . . .		kart. 1,70	
Ciceronis orationes selectae, Teubner, I . . . . .	gb. 1,10	U. II	
Cicero, philosophische Schriften, Auswahl von Weissenfels, Teubner . . . . .	gb. 2,00	O. II—I	
Livius, Buch 1—3, Teubner, herausgeg. von Moritz Müller . . . . .	gb. 1,00	U. II	
Livius, Buch 21—23, " " " . . . . .	gb. 1,00	O. II	
Livius, Buch 24—30, " " " . . . . .	gb. 1,30	I	
Horatius, Teubner, herausgegeben von Lucian Müller . . . . .	gb. 1,40	I	
Tacitus, Annalen, Perthes, kommentierte Ausgabe b, I. Bändchen (Buch I u. II) . . . . .	gb. 0,90	I	

\*) Novum Testamentum Graece et Germanice ed. Nestle kostet gebunden 1,60 Mk.

Fächer.	Titel der Bücher usw.	Preis in Mk.	Klassen.	
<b>Griechisch:</b>	A. Kaegi, Kurzgefasste griech. Schulgrammatik . . . . .	gb. 2,00	U. III	
	Franke - v. Bamberg, Griechische Formenlehre . . . . .	gb. 2,10	O. III—I	
	Seyffert - v. Bamberg, Hauptregeln der att. Syntax . . . . .	gb. 0,80	U. II—I	
	v. Bamberg, Homerische Formen . . . . .	gb. 0,40	U. II—I	
	Herwig, Griech. Lese- und Übungsbuch für Tertia mit Vokabularium und Regelverzeichnis . . . . .	gb. 3,65	U. O. III	
	Xenophon, Anabasis, Freytag . . . . .	gb. 1,80	O. III U. II	
	" Hellenica, Teubner . . . . .	gb. 1,30	U. II	
	" Memorabilien, Velhagen u. Klasing (dazu Kommentar empfohlen: 60 Pf.) . . . . .	gb. 1,20	O. II	
	Homer, Odyssee, Teubner . . . . .	gb. 2,20	U. O. II	
	Herodot. Text von Abicht, Teubner (Fügnersche Sammlung) . . . . .	gb. 1,80	O. II	
	Homer, Ilias, Teubner . . . . .	gb. 2,20	I	
	Sophokles, Antigone, herausgeg. von Muff, Velh. u. K. (dazu Kommentar empfohlen: 60 Pf.) . . . . .	gb. 0,90	I	
	Platon, Apologie u. Kriton, nebst Abschnitten aus Phaedon u. Symposion, Teubner . . . . .	gb. 0,80	I	
	<b>Französisch:</b>	Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe B . . . . .	gb. 2,20	IV. U. III
		" Sprachlehre . . . . .	gb. 1,60	O. III—U. I
" Übungsbuch, Ausgabe B . . . . .		gb. 2,75	O. III U. II	
Ulbrich, Schulgrammatik der franz. Sprache . . . . .		gb. 2,40	O. I	
Lüdeking, Franz. Lesebuch, Teil II, neueste Auflage . . . . .		gb. 3,50	U. II	
Mignet, Histoire de la Révolution française, Velhagen u. Klasing, Ausgabe B, I. Teil . . . . .		gb. 1,60	O. II	
Thiers, Expédition d'Egypte, Velhagen u. Klasing, Ausgabe B . . . . .		gb. 1,10	O. II	
Monod, Allemands et Français, Renger . . . . .		gb. 0,90	I	
Guizot, Washington, Renger . . . . .		gb. 1,20	I	
<b>Englisch:</b>		Gesenius-Regel, Lehrbuch der englischen Sprache. Teil I . . . . .	gb. 3,50	(R.-U. III bis R.-U. II
	Tendering, Lehrbuch der englischen Sprache, Ausg. B . . . . .	gb. 2,20	O. II—I	
	Scott, Tales of a Grandfather, Velhagen u. Kl. Ausg. B . . . . .	gb. 0,75	R.-O. III	
	Marryat, The Settlers in Canada, Velhagen u. Kl. Ausg. B . . . . .	gb. 1,40	R.-U. II	
	Hooper, Wellington, Freytag . . . . .	gb. 1,60	I	
	Seely, The Expansion of England, Velhagen u. Klasing, Ausgabe B . . . . .	gb. 1,40	I	
	<b>Hebräisch:</b>	Strack, Hebräische Grammatik mit Übungsstücken . . . . .	gb. 4,00	O. II—I
Biblia hebraica, Ausgabe der Bibelgesellschaft . . . . .		gb. 3,75	I	
<b>Geschichte:</b>	Brettschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte. I. Teil . . . . .	gb. 1,30	IV	
	" II. " . . . . .	gb. 1,30	U. III	
	" III. " . . . . .	gb. 1,30	O. III	
	" IV. " . . . . .	gb. 1,30	U. II	
	" V. " . . . . .	gb. 2,10	O. II	
	" VI. " . . . . .	gb. 2,10	I	
	" VII. " . . . . .	gb. 2,10		
	Wiederholungs-Tabellen . . . . .	gb. 0,40	U. III—I	
	Empfohlen: Putzger, Historischer Schultlas . . . . .	gb. 2,70	IV—I	